



# Ramsauer Bioniere

Interview mit Georg Berger, Obmann vom Verein Ramsauer Bioniere

*Am Anfang jeder Bewegung steht die Vision. Wie begann die Vision der Ramsauer Bioniere?*

Bei der Nordischen Ski-WM 1999 in Ramsau wurde von den Verantwortlichen ein Bio-Dorf für die Zuseher der WM errichtet. Bio-Bauern aus der Steiermark präsentierten ihre Produkte dabei einem großen Publikum.

Angespornt vom Erfolg dieses Bio-Dorfes entstand die große Vision, sämtliche Ramsauer Bauern und Gastronome auf biologische Produkte umzustellen, um so eine komplette "Bio-Region Ramsau" zu schaffen.

Diese Vision wird jetzt in einem kleineren Maßstab von den "Ramsauer Bionieren" gelebt, praktiziert und vermarktet.

*Was sind die Unterscheidungsmerkmale der "Ramsauer Bioniere" zu konventionellen Gastgebern?*

Wir denken, handeln und wirtschaften nachhaltig. Sämtliche Betriebe der "Ramsauer Bioniere" werden von der ABG kontrolliert, besitzen das Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe und erfüllen darüber hinaus noch spezielle Kriterien. z.B. 100% Bio bei Essen und Trinken am Frühstücksbuffet, regionale Produktbesorgung zur Stärkung der Region und nachhaltige und sozial verträgliche Energie- und Wasserwirtschaft. Weiters entstand durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Bio innerhalb der "Ramsauer Bioniere" so etwas wie ein, nennen wir es "Bio-Bewusstsein".

*Wie äußert sich dieses "Bio-Bewusstsein"?*

Durch die biologische Landwirtschaft und Einkauf von kontrollierten Bio-Produkten, begannen die Bauern der "Ramsauer Bioniere" wieder Käse, Topfen und Rahm selbst herzustellen, Kräuter im Garten zu pflanzen und zu verwenden und Bio-Brot zu backen. Weiters werden Exkursionen für Schulkinder in den Bio-Betrieben veranstaltet, mit Kindern im Kindergarten Brot gebacken, für Veranstaltungen Bio-Catering angeboten und mit Gästen und Einheimischen Kräuterwanderungen unternommen.

*"Ramsauer Bionier" zu sein bedeutet auch Investitionen zu tätigen. Wie wirtschaftlich ist es "Ramsauer Bionier" zu sein?*

Langzeitstudien zeigen das Bio-Bauern bessere Erträge erzielen als konventionelle Bauern. Es wird zwar weniger produziert, diese Produkte aber innovativer vermarktet und dadurch zu besseren Preisen verkauft. Im Fall der "Ramsauer Bioniere" werden durch die Selbstvermarktung in den Betrieben gute Erträge erzielt. Ein wichtiger Faktor kommt bei den "Ramsauer Bionieren" noch hinzu. Das bewusste Leben und nachhaltige Wirtschaften wird von den Gästen in unseren Betrieben wahr genommen und honoriert. Bio ist nicht nur nachhaltig sondern auch ehrlich. Gegen den Trend verzeichnen die "Ramsauer Bioniere" dadurch jährlich ein Plus bei Nächtigungen und Konsumation in den Betrieben.

Für uns gibt es nichts schöneres als "Ramsauer Bionier" zu sein, zu denken und zu leben, und dabei noch wirtschaftlich erfolgreich zu sein.